



Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 16.12.12 – 23.12.12

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

## Maria Himmelfahrt

So, 16.12. 8.30  
10.00 Familienmesse  
Sammlung f. dringende  
Elektroarbeiten i. d. Kirche  
Pfarrkaffee

18.00 Abendmesse  
Sammlung f. dringende  
Elektroarbeiten i. d. Kirche

Mo, 17.12 16.00 EKO - Vorbereitung  
17.10 Jungschar

Di, 18.12. 18.30

Mi, 19.12. 9.00

Do, 20.12. 17.00

19.00 Rorate

Fr, 21.12. 8.00

Sa, 22.12. 18.00

19.00

So, 23.12. 8.30 Messe

10.00

## 18.00 Abendmesse

3.W.i.Advent.: 1.Lg: Zef 3, 14-17 2.Lg: Phil 4,4-7 Evg: Lk 3,10-18

„Gaudete!“ - „Freuet euch!“

Paulus ruft die Christen von Philippi, die ihm sehr ans Herz gewachsen sind, eindringlich und mehrmals zur Freude auf. Die Freude, die Paulus hier meint, ist keine „Allerweltsheiterkeit“, ist kein oberflächlicher Spaß. Wir wissen, dass Paulus diesen Brief an die Philipper im Jahre 55 geschrieben hat, als er in Ephesus im Gefängnis saß. Paulus befindet sich persönlich in einer überaus unerfreulichen Situation. Wovon wird die Grundhaltung der Freude genährt? Paulus listet einen kleinen Katalog von Quellen der Freude auf: die Nähe Gottes, die Gemeinschaft mit Jesus Christus, die gelebte Güte zu den Mitmenschen, die Dankbarkeit und den Frieden, den allein Gott den Menschen schenken kann.

## Maria Rast

Messe  
Sammlung: Bruder in Not  
Kaffeejause „50+“

Legio Mariä  
Müiterrunde  
Jungschar

Rorate  
Rosenkranz  
Konzert „Vocation goes  
Christmas“

Messe gestaltet von Schülern der  
Musikschule Mauerbach  
Punschtrinken, adventliche Musik

Diesen Katalog der Quellen der Freude müssen wir im Hinterkopf behalten, wenn wir das Evangelium des heutigen Sonntags betrachten, damit es nämlich nicht in Widerspruch zum Philipperbrief gerät. Der Evangelist Lukas hat stets den armen, geringen, sündigen Menschen vor Augen, der von Jesus Christus gerettet wird. Lukas lässt Johannes als Seelsorger auftreten, der die Menschen in ihren konkreten Lebenslagen berät und unterstützt. Sie sollen sich als hilfsbereit erweisen. Und von zwei speziellen Berufsgruppen (Steuereintreiber und Soldaten), die es besonders schwer hatten, Frömmigkeit, Liebe und Gerechtigkeit zu üben, fordert er nicht die Aufgabe ihres Berufes, sondern den ehrlichen Einsatz gegen Ausbeutung und Gewalt. Wir sind an den Satz des Paulus erinnert: „Eure Güte werde allen Menschen bekannt.“ Das Gericht verliert seinen Schrecken, wenn jeder Mensch in seiner konkreten Lebenssituation mit der richtigen Haltung und in ehrlichem Bemühen zum Weizen werden kann - wie sich das Evangelium ausdrückt -, den der Weltenrichter Jesus Christus in seine Scheune bringen wird.

Fragen wir uns zu allererst: Was sollen wir tun? Wir brauchen nicht unser Leben auf den Kopf zu stellen, auszusteigen und auf eine einsame Insel fahren. Nehmen wir uns die aktuellen, weil gerade heute so treffend sozialkritischen Aufforderungen des Johannes des Täuflers zu Herzen: Teilt mit denen, die nichts haben, verlangt nicht immer mehr und mehr, begnügt euch mit dem, was euch gegeben ist. Wenn in diesem Sinne die Sorge um die Mitmenschen unsere Lebenshaltung wird, machen wir den Inhalt des Weihnachtsfestes in unserer Weltsichtbar: Der Herr ist nahe; Gott ist in unserer Mitte. - Berechtigter Grund zur Freude: Jubelt! Jauchzet! Freut euch zu jeder Zeit!

## Wie klingt's weihnachtlich anderswo?



Das **Vokalensemble Vocation** (mit starken Mauerbacher Wurzeln) singt uns Gospels und Weihnachtslieder von hier und aus der ganzen Welt. Anschließend gibt's noch Punsch.

**Maria Rast - Samstag, 22. Dezember, 19 Uhr.**

## Sternsinger gesucht!

Für die große Sternsingeraktion werden Buben und Mädchen gesucht. Bitte melden bei **Gordana**, bzw. bei:

**MR** Anneliese Fritthum, 0676 / 401 88 80  
für 5. und 6. Jänner

**MH** Gabi Wurzer, 0664 / 87 33 181  
für 6. Jänner



Ebenso wird um **erwachsene Begleitpersonen** und freundliche **Mittagsgastgeber** gebeten!

## Rorate

**MH** Donnerstag 19 Uhr

**MR** Freitag 8 Uhr